

## Warum sind wir Menschen eigentlich „so bescheuert“ ...

☰ 17.06.2013 14:30 Uhr

**Eine interessante Frage, oder? Ich stelle mir diese sehr häufig indem ich mir sage „man warst Du wieder bescheuert“. Geht ihnen dass manchmal genauso? Hat dies mit Dummheit zu tun?**



Die Teilnehmer des Impuls Talk

### **Schauen wir uns doch erst einmal an was dazu die allgemeine Beschreibung in Wikipedia sagt:**

Dummheit bezeichnet umgangssprachlich eine törichte Handlung sowie einen Mangel an Intelligenz oder Weisheit. Im Unterschied zu anderen Bezeichnungen, die auf Mangel an Intelligenz hinweisen, bezeichnet Dummheit (alltagssprachlich) aber auch die Einstellung, nicht nur etwas nicht wahrnehmen zu können sondern es auch nicht zu wollen: Etwas nicht sehen zu wollen, was offensichtlich ist, kann auch auf einer emotionalen Einstellung gründen.

Die Bezeichnung Dummheit ist im alltäglichen Sprachgebrauch eine starke Wertung oder eine Beleidigung sowie Herabminderung, sobald sie im Zusammenhang mit einer Person verwendet wird. (Eine Person kann als dumm bezeichnet werden; etwas Erarbeitetes/Konstruiertes kann dumm genannt werden; z. B. ein dummer Aufsatz, ein dummer Diskussionsbeitrag.) In der heutigen Pädagogik verbietet sich eine solche Wertung, weil sie die Fähigkeiten eines Kindes oder Jugendlichen extrem herabmindert („Du bist so dumm, dass du brummst“; hessisch). Der Wertende erhebt sich überdies arrogant und beleidigend über den Status des Bewerteten – eine Einstellung, die in Erziehungsprozessen heutzutage als indiskutabel gilt.

Die Diskussion die sich beim Impuls Talk daraus entwickelte war sehr breitgefächert. Die Frage die sich auch sofort stellte: „Ist einen Fehler zu begehen eine Dummheit?“

Dem Begriff Fehler wird die Existenz eines Zustands oder Vorgangs zu Grunde gelegt, der bezüglich seiner zu

erfüllenden Aufgaben festgelegt ist. Unter einem Fehler verstand man lange Zeit die Abweichung von dieser Grundlage. Zwischenzeitlich wurde jedoch die Definition verändert. Auch das Deutsche Institut für Normung definiert Fehler nun als einen „Merkmalswert, der die vorgegebenen Forderungen nicht erfüllt“ und als „Nichterfüllung einer Anforderung“; dabei wird die Anforderung definiert als „Erfordernis oder Erwartung, das oder die festgelegt, üblicherweise vorausgesetzt oder verpflichtend ist“.

Generell könnte man sich doch fragen: Wer legt die Merkmale oder die Anforderungen fest? Sind diese überhaupt notwendig? Nun, in der Betrachtung von Prozessen ist dieses sicherlich möglich. Mit der Einschränkung allerdings das wenn zwei das Selbe tun es noch lange nicht das Gleiche ist.



Ganz schön "bescheuert", oder?

Fehler, Dummheit wird sehr gerne auch im Schulbereich verwendet. Hat es dort seine Berechtigung? Warum bewerten wir Deutsche eigentlich immer so negativ? Könnte eine Arbeit nicht Bewertet werden mit der Angabe 95% richtig? Häufig wird Menschen unterstellt dass sie eine dumme Frage gestellt haben. Gibt es dies überhaupt?

#### WEITERE INFOS:

- Kommunikationszeit

Eher nein, und wenn dann schon dumm sind es meistens die Antworten darauf. Stellt jemand eine Frage zeigt er doch schon Intelligenz, er beschäftigt sich mit einem Thema und macht sich Gedanken dazu. Setzt der Betrachter oder Beurteiler nicht einfach falsche oder schlichtweg zu subjektive Anforderungen und Kriterien an?

Hat also jemand anders das Recht mich als „bescheuert“ zu titulieren? Habe ich das Recht es bei anderen zu tun?

Generell betrachtet nicht, letztendlich ist doch immer der Ausgangspunkt mit den vorhandenen Fakten entscheidend. Wird eine Entscheidung für ein Verhalten getroffen ist es doch lediglich eine andere Entscheidung als sie ein anderer getroffen hätte... es gibt bekanntlich ja viele Wege nach Rom.

Das Wort Fehler sollte also abgeschafft werden. Man könnte auch sagen: „ Wer viel arbeitet hat Raum für Umwege. Derjenige der nichts schafft kann gar keine machen, er lernt aber auch nichts dabei.“

Nun aber genug der „bescheuerten“ Philosophie ;o)) Auf jeden Fall hatten alle Beteiligten am Juni Impuls Talk wieder viel Spaß und angeregte neunzig Minuten. Erstaunlich wie viele Fragen man innerhalb der kurzen Zeit erörtern kann. Daher kann man sich schon auf den nächsten Impuls Talk freuen.

Autor: Bernhard Eckert

---

business-on.de Stuttgart - Das Wirtschaftsportal der Metropolregion Stuttgart.  
2013 © Qvadis Makler UG. Alle Rechte vorbehalten.

Fotocredit: BON Stuttgart